Geraume Zeit ist vergangen, seitdem der erste Bogen dieser Schrift gedruckt wurde, die der Vorstand als Neujahrsblatt für das Jahr 1882 ins Auge gefasst hatte. Zweifel, die betreffs der Vollzähligkeit der in dem Schlusse der Arbeit des Herrn Pfarrer Ritsert niedergelegten urkundlichen Beweisstellen und Siegel-Beispiele aufstiegen, veranlassten eine von dem Herrn Verfasser freundlichst zugestandene Sistirung des Druckes, bis die nöthig erscheinenden, aber leider lange sich hinzögernden Forschungen im Darmstädter und namentlich im Wiesbadener Archive gemacht werden konnten.

Der unterzeichnete Vorstand spricht dem Herrn Pfarrer Ritsert auch an dieser Stelle seinen Dank dafür und für die selbstlos gewährte Erlaubniss aus, den Schluss in der von Herrn Dr. Grotefend auf Grund der erneuten Forschungen ausgearbeiteten Fassung dem bereits gedruckten ersten Bogen anschliessen zu dürfen.

Indem der Vorstand noch auf Seite 5 Zeile 7 des Textes von unten das Datum 1. Mai 1238 in 1. Mai 1228 zu verbessern bittet, spricht er seine Freude aus, die so lange in Aussicht gestellte Schrift den Mitgliedern des Vereins endlich übergeben zu können.

Frankfurt a. M., im November 1884.

Der Vorstand des Vereins für Geschichte
und Alterthumskunde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf